

🔍 Gold (XAU/USD) – Technische Analyse (26. Februar 2025)

📌 Einleitung: Erste Schwächeanzeichen nach starker Aufwärtsbewegung?

Im heutigen Chart sehen wir, dass Gold nach einer dynamischen Aufwärtsbewegung **erste Anzeichen einer Korrektur** zeigt. Während der Preis in den letzten Wochen kontinuierlich gestiegen ist, wurde die aktuelle Trendlinie nun leicht nach unten verletzt.

Der Kurs notiert aktuell bei **2.911 \$**, nachdem er zuvor ein Hoch von **2.930 \$** erreicht hatte. Damit bleibt Gold zwar übergeordnet bullish, doch kurzfristig könnte eine Korrektur bevorstehen. Insbesondere die **niedrigeren Hochs der letzten Tage** deuten auf eine nachlassende Kaufdynamik hin.

Um die aktuelle Situation besser einzuschätzen, werfen wir einen Blick auf die wichtigsten Unterstützungen, Widerstände und Indikatoren.



<https://www.tradingview.com/x/dzvz2UqN/>

📊 Gleitende Durchschnitte & Trendbewertung

● SMA20 (Kurzfristiger Durchschnitt): 2.888 \$

- Der Kurs liegt aktuell leicht darüber, ein Durchbruch nach unten könnte die Korrektur verstärken.

● SMA50 (Mittelfristiger Durchschnitt): 2.799 \$

- Diese Marke dient als nächste größere Unterstützung, falls der Rückgang anhält.

● SMA200 (Langfristiger Durchschnitt): 2.580 \$

- Liegt deutlich unter dem aktuellen Preis und bildet mit der grünen Unterstützungszone eine zentrale Auffanglinie für stärkere Rücksetzer.

📌 **Zusammenfassung:** Der kurzfristige Aufwärtstrend wird langsam brüchig, entscheidend ist, ob sich der Kurs über **2.888 \$ (SMA20)** halten kann.

■ Widerstands- und ■ Unterstützungszonen

■ Widerstandsbereich:

- **3.000 \$:** Ein psychologisch und charttechnisch wichtiger Widerstand.
- Sollte Gold diesen Bereich erreichen, könnte es zu verstärktem Verkaufsdruck kommen.

■ Unterstützungsbereiche:

- **2.790 \$ (Letztes lokales Hoch):**
 - Diese Marke fungiert als erste relevante Unterstützung.
- **2.550 – 2.500 \$ (Grüne Zone, starke Unterstützung):**
 - Hier liegt auch der **SMA200 (2.580 \$)** – eine Schlüsselzone für den langfristigen Trend.

♦ **Zusammenfassung:** Ein kurzfristiger Rücksetzer bis **2.790 \$** wäre noch keine Gefahr für den Aufwärtstrend. Sollte jedoch auch dieser Bereich brechen, könnte eine Korrektur bis zur **2.550 – 2.500 \$-Zone** folgen.

📊 Wichtige Indikatoren & Interpretation

📊 Stochastik RSI: 84,48 (überkauft)

- Zeigt eine **überkaufte Situation**, was darauf hindeutet, dass eine Korrektur weiterhin möglich ist.

📊 Momentum-Indikator: 7,815

- Das Momentum beginnt abzunehmen, was auf eine nachlassende Kaufkraft hindeutet.

📊 Volumen:

- Verkaufsvolumen: **217.1K**
- Kein extrem hoher Verkaufsdruck sichtbar, aber eine gewisse Zurückhaltung bei Käufern.

♦ **Zusammenfassung:** Indikatoren zeigen erste Anzeichen einer Schwäche. Noch ist der Trend intakt, aber eine tiefere Korrektur bleibt eine Möglichkeit.

🎯 Mögliche Handelsstrategien

✓ Bullisches Szenario:

- Falls Gold **oberhalb von 2.888 \$ (SMA20)** bleibt, könnte ein erneuter Angriff auf die **3.000 \$** erfolgen.
- Ein Einstieg nach einer Bestätigung der Unterstützung wäre interessant.

✗ Bärisches Szenario:

- Ein **Bruch unter 2.888 \$** könnte Gold schnell in Richtung **2.790 \$** schicken.
- Sollte auch dieser Bereich nicht halten, könnte ein Rücksetzer auf **2.550 – 2.500 \$** folgen.

♦ **Fazit:** Der übergeordnete Aufwärtstrend bleibt intakt, doch kurzfristig sind **erste Schwächeanzeichen** erkennbar. Die nächsten Tage werden zeigen, ob sich Gold über den kurzfristigen Unterstützungszonen halten kann oder eine tiefere Korrektur ansteht.

Hier ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Gold-Nachrichten vom heutigen Tag, dem 26. Februar 2025:

1. 🚩 Goldpreis erreicht neues Allzeithoch aufgrund globaler Unsicherheiten

Der Goldpreis hat heute ein neues Rekordhoch von 2.789 US-Dollar pro Feinunze erreicht. Analysten führen diesen Anstieg auf anhaltende geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten zurück, die Investoren veranlassen, vermehrt in sichere Anlagen wie Gold zu investieren.

[boerse.de](https://www.boerse.de)

2. 🏦 Zentralbanken erhöhen ihre Goldreserven

Aktuellen Berichten zufolge haben mehrere Zentralbanken, darunter die People's Bank of China, ihre Goldbestände im November um insgesamt 53 Tonnen aufgestockt. Dieser Trend zeigt das anhaltende Vertrauen in Gold als stabile Reserve inmitten globaler wirtschaftlicher Unsicherheiten.

[boerse-online.de](https://www.boerse-online.de)

3. 🇺🇸 US-Notenbank senkt Leitzins um 0,5 Prozentpunkte

Die Federal Reserve hat überraschend den Leitzins um 0,5 Prozentpunkte gesenkt, was den Goldpreis weiter ansteigen ließ. Investoren sehen in der Zinssenkung ein Signal für mögliche wirtschaftliche Herausforderungen und suchen vermehrt Sicherheit in Goldinvestitionen.

[wiwo.de](https://www.wiwo.de)

4. 🌏 Chinas wirtschaftliche Maßnahmen beeinflussen Rohstoffmärkte

Die chinesische Regierung hat angekündigt, ausländischen Investoren den Zugang zu ihrem Rohstoff-Futures-Markt zu erleichtern. Diese Öffnung könnte langfristig die globalen Rohstoffpreise beeinflussen und den Goldmarkt weiter beleben.

[ntg24.de](https://www.ntg24.de)

5. 📊 Analysten warnen vor möglicher Korrektur des Goldpreises

Trotz des aktuellen Höhenflugs des Goldpreises warnen einige Marktbeobachter vor einer möglichen Korrektur. Sie verweisen auf die Volatilität der Märkte und raten Investoren zur Vorsicht bei kurzfristigen Engagements in Gold.

[finanzmarktwelt.de](https://www.finanzmarktwelt.de)

Bitte beachten Sie, dass der Goldmarkt volatil ist und sich schnell ändern kann. Es wird empfohlen, regelmäßig aktuelle Informationen einzuholen und fundierte Entscheidungen zu treffen.

SYSTEMTRADER
SYSTEMATISCH NACHHALTIG PROFITABEL

Disclaimer

Unsere Angaben, Einschätzungen und Analysen stellen lediglich eine Information dar. Eine Beratung in Bezug auf eine Anlage im Bereich Wertpapiere oder Aktien ist damit nicht verbunden. Den Ausführungen liegen lediglich eigene Informationen, Einschätzungen und Quellen zugrunde.

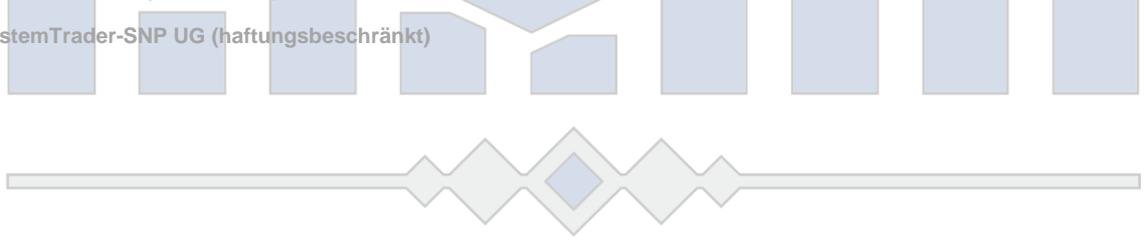
Generell sind alle Anlagen im Bereich Wertpapiere und Aktien mit erheblichen wirtschaftlichen Risiken verbunden sind. Es kann bei jeder Anlage zu erheblichen Kursverlusten, bis hin zum Totalverlust kommen. Obwohl die von uns erstellten Angaben, Einschätzungen und Analysen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für etwaige Fehler bzw. falsche Angaben. Wir geben nur unsere eigenen Angaben, Einschätzungen und Analysen weiter, die jedoch in jedem Einzelfall der eigenen Überprüfung bedarf. Wenn eine eigene Überprüfung nicht möglich ist, muss entsprechender Rat bei einer dritten Seite eingeholt werden.

Wir legen höchsten Wert auf Richtigkeit der bereitgestellten Angaben, Einschätzungen und Analysen. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Alle die den Angaben, Einschätzungen und Analysen zugrundeliegenden Aussagen sollten als zukunftsorientierte Aussagen verstanden werden, die sich wegen verschiedener erheblicher Risiken verschiedenster Art nicht bewahrheiten können. Eine Zusage zum Eintritt der jeweiligen Angaben, Einschätzungen und Analysen besteht nicht. Wir sind auch kein registrierter Finanzberater.

Wir weisen nochmal ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den von uns veröffentlichten Angaben, Einschätzungen und Analysen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt, sondern um journalistische / werbliche Beiträge in Form von Texten, Videos und Grafiken.

Betreffend Kryptowährungen weisen wir darauf hin, dass der Wert einer Kryptowährung von der jeweiligen Anzahl der auf dem Markt angebotenen und nachgefragten Kryptowährung abhängt. Der Wert einer Kryptowährung kann insbesondere davon abhängen, ob und wie viele Anbieter von Waren oder Dienstleistungen die jeweilige Kryptowährung als Zahlungsmittel akzeptieren. Der Wert einer Kryptowährung ist im Übrigen erheblichen Kursschwankungen bis hin zum Totalverlust unterworfen. Die Investition in Kryptowährungen ist somit hochspekulativ und mit erheblichen Verlustrisiken bis hin zum Totalverlust verbunden. Die Akzeptanz von Kryptowährungen als Zahlungsmittel wird weichend von Geld weder von einer staatlichen Zentralbank noch von einem privaten Emittenten garantiert. Eine Verantwortlichkeit besteht nicht.

SystemTrader-SNP UG (haftungsbeschränkt)



SYSTEMTRADER
SYSTEMATISCH NACHHALTIG PROFITABEL